

Selbst bauen

DIE BESTEN GAMING-PCS 2023

Den neuen Gaming-PC selbst zusammenzustellen, ist mit unseren Vorschlägen gar nicht so schwer und kann euch eine Menge Geld sparen. Von Dennis Ziesecke



WQHD UNTER 1.400 EURO

Mit klarem Fokus auf Grafikleistung und bezahlbaren Komponenten bekommt ihr mit diesem Gaming-PC dank Intel Core i5 12400F und Nvidia Geforce RTX 4070 genug Leistung für alle Games in WQHD, ohne euer Konto allzu sehr zu strapazieren. Dabei haben wir aber auch darauf geachtet, dass die Lautstärke nicht zu hoch ausfällt.



PROZESSOR:

Intel Core i5 12400F

Der Sechskerner aus Intels Gamer-Einstiegsklasse bietet die gleiche CPU-Architektur wie das teurere Nachfolgemodell, verzichtet aber auf die in Spielen eher sinnlosen E-Cores.

PREIS: ca. 150 Euro



GEHÄUSE:

Fractal Design Core 2500 Midi Tower

Der Midi-Tower nimmt eure Hardware dank guten Platzangebots bequem auf und bietet auch Platz für eure Gehäuselüfter.

PREIS: ca. 72 Euro

- + tolles Preis-Leistungs-Verhältnis dank Core i5 12400F und Geforce RTX 4070
- + sehr gut aufrüstbar
- + leise und effizient
- + 32 GB RAM
- + 2 TB SSD
- Mainboard ohne PCIe Gen5



GRAFIKKARTE:

Gigabyte Geforce RTX 4070 Windforce OC 12 GB

Die effiziente Ada-Lovelace-GPU sorgt nicht nur für eine gute Performance mit und ohne Raytracing, dank ihr verbraucht die RTX 4070 auch erstaunlich wenig Strom. Das Gigabyte-Modell arbeitet daher angenehm leise.

PREIS: ca. 672 Euro

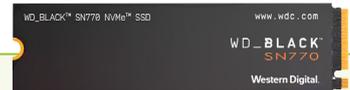


MAINBOARD:

ASRock B760 Pro RS DDR5

Auf PCIe Gen5 müsst ihr hier zwar verzichten, im Gegenzug wird das Board aber recht preiswert angeboten. DDR5 und 2,5-Gbit-LAN ist mit dabei.

PREIS: ca. 160 Euro

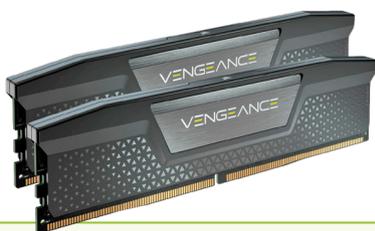


SSD:

2 TB WD Black SN770

Auch SSD-Speicher sinkt gerade im Preis, daher würden wir gleich zur 2-TB-SSD raten. Das Modell von WD bietet eine gute Performance bei niedrigem Preis.

PREIS: ca. 100 Euro



ARBEITSSPEICHER:

32 GB Corsair Vengeance (2x16 GB) DDR5-5600 CL36 Dual Kit

Der noch immer recht neue DDR5-Speicher ist günstig geworden, warum also noch mit nur 16 Gigabyte starten? Die Intel-Plattform könnte zwar auch mit DDR4 umgehen, wir würden aber keine Upgrade-Sackgassen bauen wollen.

PREIS: ca. 104 Euro



KÜHLER:

be Quiet! Shadow Rock 3

Den Boxed-Kühler der CPU würden wir nicht nutzen wollen, zu laut und ineffizient arbeitet Intels Gratis-Beigabe. Der Shadow Rock 3 hingegen ist auch unter Last ruhig und hat Reserven für warme Tage.

PREIS: ca. 49 Euro



NETZTEIL:

650 Watt be Quiet! System Power 10 80+ Bronze

Solides Mittelklassenetzteil mit geringer Lautstärke und gutem Preis. Mit 650 Watt bleibt auch noch etwas Puffer für Upgrades.

PREIS: ca. 65 Euro

WQHD MIT 144 HZ FÜR 1.600 EURO

- 👍 sehr guter Gaming-PC für WQHD
- 👍 Intel Core i5 13600K
- 👍 Radeon RX 6950XT mit dicken 16 GB
- 👍 gut aufrüstbar
- 👍 32 GB RAM
- 👍 2 TB SSD
- 👎 Raytracing langsamer als mit Nvidia GeForce RTX
- 👎 GPU recht stromhungrig

Mit der CPU Intel Core i5 13600K und der Grafikkarte AMD Radeon RX 6950XT bekommt ihr einen perfekten Gaming-PC zum sehr guten Preis. Mehr als genug Performance für WQHD-Auflösung und alle aktuellen Spiele garantiert! Abseits von Raytracing packt die Grafikkarte oft auch 4K.



PROZESSOR:

Intel Core i5 13600K mit 6+8 Kernen und bis zu 5,0 GHz

In dieser Preisklasse gewinnt Intel mit dem Core i5 13600K knapp gegen AMDs Ryzen 7 7700. Achtung: Kleinere Modelle ohne »K« am Ende der Produktbezeichnung basieren noch auf der Technik der letzten Generation.

PREIS: ca. 330 Euro



GEHÄUSE:

Corsair 4000D Airflow Midi Tower

Erstklassig verarbeitetes ATX-Gehäuse mit gutem Airflow, toller Verarbeitung und viel Platz für eure Hardware.

PREIS: ca. 90 Euro

MAINBOARD:

MSI MAG B760 Tomahawk DDR5

Mit dem Intel Core i5 13600K wechseln wir auf DDR5. Das MAG B760 Tomahawk von MSI bietet alle relevanten Schnittstellen inklusive PCIe-Gen5-x16-Steckplatzes für Grafikkarten sowie ausreichend M.2 und 2,5-Gbit-LAN.

PREIS: ca. 204 Euro



GRAFIKKARTE:

XFX Radeon RX 6950XT Speedster Merc 16 GB

Mit 640 Euro nicht preiswert, aber die Leistung macht das wieder wett. Mit 16 GByte GDDR6 mehr Speicher als Nvidias im Schnitt etwas langsamere GeForce RTX 4070. AMDs Upscaling-Technik FSR hat mit Version 2.0 zudem stark aufgeholt.

PREIS: ca. 649 Euro



SSD:

2 TB WD Black SN770

Angesichts immer größerer Spieleinstallationen und weiterer Datenmengen raten wir gleich zu einer SSD mit 2 TB. Das Modell von Western Digital bietet gute Geschwindigkeiten und fünf Jahre Garantie.

PREIS: ca. 99 Euro



ARBEITSSPEICHER:

32 GB Kingston Fury Beast (2x16 GB) DDR5-5200 CL36 Kit

Auch wenn 16 GB heute noch ausreichen, bieten 32 GB mehr Zukunftssicherheit, zumal einige Spiele bereits von 32 GB profitieren. Latenz ist bei DDR5 nicht unwichtig, daher besser CL36 statt 40.

PREIS: ca. 115 Euro



KÜHLER:

be quiet! Shadow Rock 3

Leiser CPU-Kühler mit guter Kühlleistung. Aber nur bedingt für schnellere CPUs aus den Baureihen Core i7 und i9 geeignet.

PREIS: ca. 49 Euro



NETZTEIL:

650 Watt be quiet! Straight Power 11 80+ Platinum

Leises und effizientes 650-Watt-Netzteil mit modularer Verkabelung und sehr hoher Effizienz dank 80+ Gold.

PREIS: ca. 122 Euro

ALLES AUF MAXIMUM FÜR 2.500 EURO

Wenn ihr euch einen High-End-Gaming-PC zusammenstellen wollt, seid ihr aktuell mit der Kombination aus AMD Ryzen 7 7800X3D und Nvidia Geforce RTX 4070 Ti eindeutig am besten aufgehoben. 4K, Raytracing und Zukunftssicherheit garantiert! Nochmals deutlich schneller geht's nur noch mit einer RTX 4090 für rund 1.000 Euro mehr.

- + aktuell beste Gaming-CPU
AMD Ryzen 7 7800X3D
- + 4K Gaming dank Nvidia Geforce
RTX 4070 Ti
- + 32 GB RAM
- + 2 TB SSD
- keine HDD
- relativ teuer



PROZESSOR:

AMD Ryzen 7 7800X3D mit 8 Kernen und 64 MByte 3D Cache

Der AMD Ryzen 7 7800X3D arbeitet dank 3D Cache unterm Strich schneller als Intels Core i9 13900K, benötigt dabei spürbar weniger Strom und kostet trotz der etwas teureren Mainboards weniger. Die aktuell beste Gaming-CPU!

PREIS: ca. 459 Euro



GEHÄUSE:

Corsair 4000D Airflow Midi Tower

Airflow ist King – das Corsair 4000D sieht dabei aber auch noch gut aus und punktet mit hochwertiger Verarbeitung und viel Platz für eure Zusammenstellung.

PREIS: ca. 90 Euro

MAINBOARD:

ASRock X670E PG Lightning AM5 PCIe Gen5

PCIe Gen5 für GPU und SSD, LAN mit 2,5 Gigabit pro Sekunde und eine gute USB-Schnittstellenversorgung kombiniert ASRock hier mit einem fairen Preis für die gebotene Leistung.

PREIS: ca. 282 Euro



GRAFIKKARTE:

Palit Geforce RTX 4070 Ti Gamerock 12 GB

Nvidias Geforce RTX 4070 Ti ist so schnell wie die RTX 3090 Ti, dabei aber günstiger und mit deutlich weniger Energiebedarf. Im Vergleich zu AMDs Radeon RX 7900 XT wegen der höheren Raytracing-Leistung aber vorzuziehen.

PREIS: ca. 898 Euro



SSD:

2 TB Samsung 980 Pro PCIe Gen4

Mit hohen Geschwindigkeiten von bis zu 7.000 MByte/s und fünf Jahren Garantie punktet die Samsung 980 Pro. Auch der Preis ist gefällig und liegt nicht viel höher als bei schwächeren Konkurrenzprodukten.

PREIS: ca. 125 Euro



ARBEITSSPEICHER:

32 GB G.Skill Flare Expo DDR5-5600 (2x16 GB)

Der Wald-und-Wiesen-DDR5-Speicher arbeitet als DDR5-4800 kaum schneller als DDR4-Module. Etwas mehr Leistung gibt es mit den hier genutzten DDR5-5600-Modulen.

PREIS: ca. 103 Euro



KÜHLER:

be quiet! Dark Rock Pro 4 Tower Cooler

Leistungsstarker Towerkühler für alle, die sich trotz hoher Rechenleistung eine ruhige, zuverlässige Kühlung wünschen. Inklusive Leistungsreserven für den Sommer.

PREIS: ca. 83 Euro



NETZTEIL:

850 Watt be quiet Straight Power 11 80+ Platinum

Besonders hervorzuheben ist die geringe Lautstärke des äußerst kräftigen Netzteils, selbst unter Last. Dank modularer Anschlüsse habt ihr zudem weniger Verkabelungsärgere beim Zusammenbau des Computers.

PREIS: ca. 140 Euro

DER BESTE FÜR 4.400 EURO

Intel Core i9 13900K, Georce RTX 4090, 4 TB SSD und 64 GB RAM:
Diese Zusammenstellung lässt keine Wünsche offen. Grafikdetails am Anschlag, Auflösung hoch – und trotzdem braucht ihr keine Sorge haben, dass irgendetwas ruckelt. Die 100-FPS-Grenze in 4K knacken? Warum nicht? Auch praktisch, wenn ihr euch nur sehr selten einen PC, dann aber das Beste, was es gibt, kauft.

- maximale Performance in Games und Anwendungen
- Intel Core i9 13900K
- schnellste Grafikkarte Geforce RTX 4090 24 GB
- 64 GB RAM
- 4 TB SSD
- PCIe Gen5 für GPU und SSD möglich
- leise
- Energieaufnahme hoch
- sehr teuer

PROZESSOR:

Intel Core i9 13900K 8+16 Kernen und bis zu 5,80 GHz

Der Core i9 13900KS wäre zwar noch ein winziges bisschen schneller, kostet aber zu viel und verschwendet dabei viel Strom. Aber auch der 13900K sorgt für maximale Gaming-Beschleunigung.

PREIS: ca. 604 Euro



GEHÄUSE:

be quiet! Silent Base 802 Midi Tower

Dieser Tower sorgt nicht nur für guten Airflow und passende Belüftung, beim Zusammenbau des PCs werdet ihr euch freuen, wie einfach alles mit einem guten Case klappt.

PREIS: ca. 195 Euro

MAINBOARD:

Gigabyte Z790 Aorus Elite AX

Trotz Ultra-High-End-System haben wir kein überteuertes Luxusboard gewählt. Das Z790 Aorus Elite bietet bereits so ziemlich alles, was ihr von einem guten Mainboard verlangen könnt – sogar WiFi 6E.

PREIS: ca. 284 Euro



GRAFIKKARTE:

Asus ROG Strix Geforce RTX 4090 OC 24 GB

Die schnellste verfügbare GPU mit einem der besten Kühlsysteme auf dem Markt und beeindruckenden 24 Gigabyte GDDR6X – wenn ein Spiel mit dieser Karte noch ruckelt, liegt es nicht an der Hardware.

PREIS: ca. 2.099 Euro



SSD:

4 TB WD Black SN850X

Egal wie viel Speicher wir auch in unseren PCs verbauen, nach viel zu kurzer Zeit ist er prall gefüllt. Mit dieser 4-TB-SSD dürfte dieser Zeitpunkt aber erst einmal nach hinten rücken. Und schnell ist die SN850X auch.

PREIS: ca. 339 Euro



ARBEITSSPEICHER:

64 GB G.Skill Trident Z5 (2x32 GB) DDR5-6000 CL30 Dual Kit

Der Trident-Z-Speicher hat sich einen guten Namen dank sehr hoher Geschwindigkeit und Stabilität machen können. Das hier genutzte Kit punktet mit hohem Takt und niedriger Latenz.

PREIS: ca. 255 Euro



KÜHLER:

NZXT Kraken Z73 All-in-One Wasserkühler

Der Core i9 ist unter voller Last ein arger Hitzkopf, dem rein mit Luft oder mit kleineren Wasserkühlungen kaum beizukommen ist. Und heruntertakten soll der Prozessor ja auch im Sommer nicht.

PREIS: ca. 288 Euro



NETZTEIL:

1000 Watt be quiet! Dark Power 13 ATX 3.0

Maximale Effizienz, sehr geringe Lautstärke, hohe Zuverlässigkeit und bereits ATX 3.0 – be quiet! zieht mit dem Dark Power 13 alle Register und bietet sogar den neuen 12VHPWR-Stromanschluss für die GPU.

PREIS: ca. 280 Euro

SPARTIPP MIT VIEL SPIELSPASS FÜR 900 EURO

Alles spielen mit AMD Ryzen 5 5600, AMD Radeon RX 6700 und dicken 32 GB RAM. Wenn ihr noch mehr sparen müsst oder wollt, könnt ihr die G-Variante des Prozessors mit integrierter Grafikeinheit statt einer richtigen Grafikkarte kaufen, mit der ihr zumindest genügsame Titel spielen könnt – für die Zeit bis zum Upgrade der GPU kann das durchaus reichen.

- 👍 viel Spielspaß für überraschend kleines Budget
- 👍 sehr gut aufrüstbar
- 👍 32 GB RAM
- 👍 1 TB SSD
- 🚫 Blockbuster nur mit reduzierten Details



PROZESSOR:

AMD Ryzen 5 5600 mit 6 Kernen und bis zu 4,4 GHz Boxed

Der Ryzen 5 5600 bietet ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis und genug Leistung auch für anspruchsvollere Games. Gegenüber dem 5600G mit integrierter Grafik ist dieses Modell etwas schneller dank mehr Cache.

PREIS: ca. 133 Euro



GEHÄUSE:

Endorfy Signum 300 Solid Midi Tower

Schlicht und funktional präsentiert sich unsere Gehäusewahl. Gegen Aufpreis gibt es den Tower auch mit Seitenfenster.

PREIS: ca. 53 Euro



MAINBOARD:

ASRock B550 Pro4

Während Intels LGA1700-Plattform, aber auch AMDs AM5 hohe Preise aufrufen, gibt es für AMDs AM4 günstige und gut ausgestattete Platinen – ideal für unseren Budget-PC. Das ASRock B550 Pro4 ist bis zum AMD Ryzen 7 5800X3D aufrüstbar.

PREIS: ca. 119 Euro



GRAFIKKARTE:

XFX Radeon RX 6700 Speedster SWFT 309 10 GB

Mit nur 40 Euro Aufpreis zu den günstigsten RX-6650XT-Karten raten wir zur RX 6700 – sie bietet mehr Leistung und vor allem 10 statt 8 Gigabyte GDDR6-Speicher.

PREIS: ca. 323 Euro



SSD:

1 TB Kingston NV2

Auch im Budget-System raten wir zu einer SSD statt einer Festplatte – die Boot- und Anwendungsstartzeiten sind mit Magnetfestplatten einfach nicht mehr zeitgemäß.

PREIS: ca. 40 Euro



ARBEITSSPEICHER:

32 GB G.Skill RipJaws V (2x16 GB) DDR4-3600 CL18 Dual Kit

Warum 32 GB? DDR4 ist am Ende seiner Lebenszeit, viel Speicher ist jetzt extrem günstig, in zwei Jahren ist ein Upgrade womöglich deutlich teurer.

PREIS: ca. 66 Euro



KÜHLER:

AMD Wraith Stealth

Ordentlicher Kühler für den AMD Ryzen 5 5600. Im Preis der Boxed-CPU enthalten.

PREIS: 0 Euro



NETZTEIL:

550 Watt be Quiet! System Power 10 80+ Bronze

Solides Mittelklassenetzteil mit geringer Lautstärke und gutem Preis. Wenn ihr größere Upgrades bei Prozessor oder Grafikkarte plant: besser ein stärkeres Netzteil einplanen.

PREIS: ca. 52 Euro

GAMING FÜR UNTER 500 EURO

- ➕ 16 GB RAM aktuell völlig ausreichend
- ➕ 1 TB SSD
- ➕ sehr gut aufrüstbar
- ➖ natürlich trotzdem nur ein Kompromiss
- ➖ viele Spiele laufen nur mit (stark) reduzierten Details

Wer besonders stark auf sein Geld achten muss, kann dank Ryzen 5 5600G und Geforce GTX 1650 trotzdem anständig zocken. Im Gegensatz zu vielen vermeintlichen Budget-PCs aus dem Amazon-Marktplatz gibt es hier eine dedizierte GPU, Dual-Channel-RAM und weitere gelöste Flaschenhalse. High-End-Ansprüche sind natürlich trotzdem teurer zu erfüllen. Tipp: Könnt ihr euch mit einer gebraucht gekauften Grafikkarte anfreunden, gibt es fürs gleiche Geld spürbar mehr Leistung.

PROZESSOR:

AMD Ryzen 5 5600G mit 6 Kernen und bis zu 4,4 GHz Boxed

Mit der iGPU des Ryzen 5 5600G könnt ihr zu mindest grafisch anspruchslose Games spielen, falls der Kauf einer GPU noch etwas warten muss. Die CPU-Leistung muss sich nicht verstecken.

PREIS: ca. 120 Euro



GEHÄUSE:

LC-Power 7034B Midi Tower

Einen klangvollen Namen hat der Hersteller sich gespart, dafür bietet dieser Tower eine ordentliche Hülle für euren Ultra-Budget-PC.

PREIS: ca. 27 Euro

MAINBOARD:

ASRock B450M-HDV R4.0 AM4

Erscheint euch B450 als zu alt, werft einen Blick in die alternativen Komponenten. Im Budget-Alltag reichen die Features des ASRock-Boards aber aus.

PREIS: ca. 63 Euro



GRAFIKKARTE:

Zotac GTX 1650 AMP Core 4 GB

Ein guter Teil des Budgets geht in die Grafikkarte, die gegenüber der iGPU des Ryzen deutlich schneller rechnet. Wenn ein Gebrauchtkauf für euch in Frage kommt: Eine RTX 2060 wäre schneller und vergleichbar teuer.

PREIS: ca. 156 Euro

SSD:

1 TB Kingston NV2

Selbst eine Festplatte würde kaum Geld sparen: Sogar wenn ihr aufs Budget achten müsst, raten wir zu einer SSD, die Start- und Reaktionszeiten stark beschleunigt.

PREIS: ca. 40 Euro



ARBEITSSPEICHER:

16 GB (2x8 GB) DDR4-3200 CL16 Dual Kit

Mit 8 Gigabyte RAM würden wir nicht mehr zocken wollen, daher gibt es hier 16 GB. Zu langsam sollte der Speicher für Ryzen-CPU's ebenfalls nicht sein, DDR4-3200 ist aber ok.

PREIS: ca. 34 Euro



KÜHLER:

AMD Wraith Stealth

Ordentlicher Kühler für den AMD Ryzen 5 5600G. Im Preis der Boxed-CPU enthalten.

PREIS: 0 Euro

NETZTEIL:

450 Watt be Quiet! System Power 10 80+ Bronze

Mit 450 Watt hat das Netzteil zwar kaum Reserven für energiehungrigere GPUs und CPUs, reicht für die hier vorgeschlagenen Bauteile aber aus und bietet eine gute Qualität.

PREIS: ca. 46 Euro



PREIS-LEISTUNGS-TIPP UNTER 1.700 EURO



Eine Gaming-PC-Konfiguration, die wir auch unseren zockenden Freunden als Rundum-glücklich-System mit fairem Preis ans Herz legen. Der Ryzen 7 5800X3D ermöglicht zwar keine weiteren CPU-Upgrades, ist aber günstig und vor allem schnell und effizient. Eventuell bereits vorhandener RAM kann sogar übernommen werden. Und die Radeon RX 7900 XT ist einfach rasend schnell!

- + Ryzen 7 5800X3D sehr schnell und effizient
- + Radeon RX 7900 XT 20 GB mit viel Leistung in Games bis hin zu 4K
- + 32 GB RAM
- + 2 TB SSD
- CPU nicht mehr aufrüstbar, da bereits der schnellste Prozessor für AM4 verbaut ist

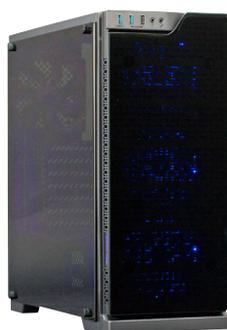


PROZESSOR:

AMD Ryzen 7 5800X3D mit 8 Kernen und bis 4,50 GHz

Auch ein Jahr nach Erscheinen ist der Ryzen 7 5800X3D eine der schnellsten Gaming-CPU's. Die ältere AM4-Plattform bietet den Vorteil günstiger Komponenten und trotzdem guter Performance.

PREIS: ca. 289 Euro



GEHÄUSE:

Cooltek TG-01 RGB Midi Tower

Dank Seitenfenster könnt ihr die edlen Komponenten des PCs gut in Szene setzen, zudem bietet der vergleichsweise günstige Tower einen guten Airflow. Die enthaltenen Lüfter solltet ihr aber gegen bessere tauschen.

PREIS: ca. 51 Euro



MAINBOARD:

MSI MPG B550 Gaming Plus AM4

Eine vergleichbare Ausstattung ist bei AM5 oft deutlich teurer, spürbaren Verzicht müsst ihr mit diesem Board aber nicht üben. Im Zweifel könnt ihr auch vorhandenen RAM einfach übernehmen.

PREIS: ca. 109 Euro



GRAFIKKARTE:

XFX Radeon RX 7900 XT Speedster MERC 310 20 GB

Mehr und mehr entpuppen sich die RDNA3-Karten als performante Grafiklösung mit interessanter Preisgestaltung. Vor allem der große Speicher lockt, die XFX-Karte bietet zusätzlich aber auch ein leises Kühlsystem.

PREIS: ca. 849 Euro



SSD:

2 TB WD Black SN770

Speichermangel nervt, daher kommen hier gleich 2 TB Speicher von WD zum Einsatz. Im Alltag fällt die gegenüber High-End-SSDs geringere Datenrate selten auf, der niedrigere Preis hingegen schon.

PREIS: ca. 99 Euro



ARBEITSSPEICHER:

32 GB G.Skill Ripjaws V (2x16 GB) DDR4-3600 CL18 Dual Kit

Perfekte Leistung für den Preis bietet G.Skill beim Dauerbrenner Ripjaws V: weniger als 70 Euro für ein schnelles 32-GB-Kit mit guten Latenzen und Takt im Ryzen-Sweetspot.

PREIS: ca. 66 Euro



KÜHLER:

be quiet! Shadow Rock 3

AMDs X3D-CPU's bieten den unschlagbaren Vorteil einer sehr guten Energieeffizienz. Auch der 5800X3D erfordert keinen High-End-Kühler, der gute Mittelklassekühler von be quiet! reicht aus.

PREIS: ca. 49 Euro



NETZTEIL:

600 Watt be quiet! Pure Power 11 80+ Gold

Mit guter Effizienz und einem Wattpolster für leistungshungrigere Upgrades ist das leise Pure Power eine nicht unwichtige, aber im positiven Sinne schnell vergessene Komponente des PCs.

PREIS: ca. 80 Euro